

Völkische Zeitungs-Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Morgen-Ausgabe

für Anhalt und Thüringen

Jahrg. 217 Nr. 51/91

Bezugspreis:

von 1.-18. 4 1/2 RM. 1/20 Gebotamt. — Schillingen nebem demselben...
— Bismarck-Gebotamt von 1.1.1921 bis 31.12.1921. —

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Die Spaltenbreite 34 mm breit (11-12 Spalten); 10 Pfennig. Kleinanzeigen 5 Pfennig. Familien-Anzeigen 4 Pfennig. Stellenangebote 3 Pfennig. Die 2. Spalte 20 Pfennig. Abat nach Cart. Erklärungen Halle-Saale.

Verkaufsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 11/12. Fernamt Zentrale 7801. Abends von 7 Uhr an Redaktion 4609 und 5610. — Postfach 20152.

Dienstag, 15. April 1924

Verkaufsstelle Berlin: Bernburger Str. 60. Fernamt Nr. Kurierstr. 6380. Kleine Berliner 5 Briefkasten. — Dr. O. Brud von Otto Thiele, Halle-Saale

Die Einigung mit der Weimarer Vertragsverlängerung um zwei Monate

Auflösung der Pariser Kammer
Paris, 14. April.

Die Einigung mit der Weimarer Vertragsverlängerung um zwei Monate
(Eigener Drahtbericht)
In der heute fortgesetzten Verhandlung mit der Weimarer Seite in allen noch offenen Fragen eine Einigung erzielt worden, so daß der Vertrag über die Verlängerung des bisherigen Abkommens um zwei Monate bis auf die Unterfertigung fertiggestellt ist.
Der Hauptpunkt der Verhandlungen bildet bekanntlich der Vorschlag der Weimarer-Kommission über die Finanzierung der Sachverständigen der Weimarer Seite nach dem 15. April, die dem Vertrag unter den bisherigen Verhältnissen nicht mehr möglich ist. Nach den Vorschlägen der Sachverständigen soll Deutschland in eine Anleihe genötigt werden, aus deren Ergebnis die deutschen Sachverständigen bezahlt werden sollen. Der Vertrag wünscht die Zustimmung, daß aus dem Ergebnis dieser Anleihe die Sachverständigen des Weimarer Seite nach dem 15. April 1924 mit rückwirkender Kraft bezahlt werden. Nur unter diesen Voraussetzungen würde der Vertrag imstande sein, sich weiter zu notwendigen Schritte zu beschaffen, um die Weimarer Seite über den 15. April hinaus weiter zu erfüllen. Da die Reparationskommission inzwischen am Freitag beschlossen hat, den alliierten Regierungen die Annahme der Sachverständigenentwürfe zu empfehlen, ist mindestens eine vorläufige Lösung der Reparationsfrage und damit auch die Verzinsung der Anleihe zur Finanzierung der Sachverständigen in etwas größerer Nähe gerückt als bisher. Dadurch waren die heutigen Verhandlungen der Weimarer-Kommission mit der Weimarer Seite erheblich erleichtert worden, da die Möglichkeit, die zwischen den beiderseitigen Auffassungen bestehenden Differenzen zu überbrücken, durch die Stellungnahme der Reparationskommission größer geworden war.

Kammer und Senat haben in Radio-Redaktionen ihre Tagesordnung erledigt. Der Senat hat jedoch das Recht über die Verlängerung der Legislaturperiode auf sechs Jahre nicht mehr in Beratung genommen. Die Kammer ist um Witternacht aufgelöst worden.
Im „Journal officiel“ ist die Verordnung über die Neuwahl am 11. Mai erschienen. Die Wahlmänner finden am 25. Mai statt. Die neue Kammer wird am Sonntag, dem 1. Juni zusammengetreten. Sie wird nach den letzten Beschlüssen des Parlamentes nur noch 584 statt 626 Mitglieder umfassen.
In der Resolution der Kammer hat Kammerpräsident Raoul Péron vor Verlesung des Auflösungsdekretes in einer Rede erklärt: „Mit ihnen inmitten einer Periode und angelehnt an die Ereignisse gearbeitet, von denen niemand absehen konnte, daß sie uns nur erste Probleme gestellt haben. Die Durchführung eines Vertrages zu sichern, ohne den Frieden zu kompromittieren, aus dem ein neues Europa hervorgegangen ist, die Welt eines Schuldners zu bereinigen, der bis jetzt nicht aufgelöst hat, sich seinen Verpflichtungen zu entziehen, die Reparationsarbeiten wieder aufzubauen, deren Produktionskraft durch den Krieg vermindert wurde, zu diesem Zwecke alle Quellen, aus denen Ersparnisse und Steuern fließen können, heranzuziehen, gegen die Spekulation und die Quelle der Preise anzukämpfen, Elend und Verelendung der Bevölkerung zu bekämpfen, auf sie zu organisieren — kann man einer so großen Verantwortung eine schwerere und unbedeutendere Aufgabe zuweisen?“ Die Mitglieder der Kammer haben ausbrechende Arbeit geleistet. Der Kammerpräsident hat auf das neue Referat eingegangen und auf die Überwindung der Weimarer-Kommission sowie auf die neuen sozialen Gesetze und das Wirtschaftsleben der Kriegsbeschädigten hin. Er erinnerte ferner an die jüngsten Debatte über den Ausbruch des Budgets, sowie an die übrigen von der Kammer beschlossenen wichtigsten Gesetze und erklärte zum Schluß: „Von ersten bis zum letzten Tage hat diese Kammer mit einem unerschütterlichen Willen gearbeitet, wenn es notwendig geworden wäre, noch hätte verfahren werden können, die unüberwindlichen Rechte Frankreichs betont. Frankreichs Ideal ist Gerechtigkeit und Einigkeit. Unabhängigkeit an die Republik und der Wunsch, daß das Land in das Parlament eine solche Mehrheit zurückführt, die nicht gefährdet wird, sondern entschlossen ist, dem Lande müßige Dienste zu leisten.“

Reichskabinet und Ministerpräsidenten

„Vollste Einmütigkeit“
Berlin 14. April.
(Eigener Drahtbericht)
Das Reichskabinet hat heute mit den Ministerpräsidenten der Länder eingehende Beratungen über das Gutachten der Sachverständigen geführt, in denen sich in den wesentlichen Punkten vollste Einmütigkeit ergab. Der Inhalt des Reichskabinetts ist erst morgen zu erwarten. Die Besprechung der Reichsregierung mit den Ministerpräsidenten fand am Montag, nachmittags um 6 Uhr ihren Abschluß. Daran schloß sich eine Besprechung der Reichsminister an.

Auflösung der Pariser Kammer
Paris, 14. April.
Die Sachverständigen Professor Flora erklärte in einem Interview in Bologna, die Entente werde niemals durch übermäßige Forderungen Deutschland zu Boden schlagen können, möge gleichzeitig selbst zurückweichen. Die Vorschläge der Sachverständigen zielen nur darauf ab, Deutschland bei der Stabilisierung seines Geldes, bei der Befriedigung des Gläubigers und bei den Zahlungen für die Reparationen zu unterstützen, indem sie das Wirtschaftsleben von den Fesseln befreien und nicht unterdrücken.

Die Deutschnationalen gegen die Verantwortung des Sachverständigenberichts durch die jetzige Regierung

Die Deutschnationalen gegen die Verantwortung des Sachverständigenberichts durch die jetzige Regierung
Berlin, 14. April.
Die Deutschnationalen haben sich für heute Abend beim Reichskabinetler versammelt, um über die Frage des Sachverständigenberichts zu verhandeln.
Dazu teilt die Parteileitung der Deutschnationalen Volkspartei nach folgendem mit: Nachdem am Sonnabend bekannt geworden war, daß die Reparationskommission Vertreter der deutschen Regierung zu den Sachverständigenentwürfen zu hören beabsichtigt, hat die Parteileitung der Deutschnationalen Volkspartei jegliche bei der Reichsregierung dagegen Einspruch erhoben, daß diese Reichsregierung, die nicht mehr auf einen Reichstag sich zu stützen in der Lage sei und das Vertrauen der deutschen Volkstheile nicht mehr besitzen, ihr Gende die durch Erfüllungen zu den Sachverständigenentwürfen gegenüber der Reparationskommission binde. Dem Reichskabinetler wird dieser Einspruch der Deutschnationalen Parteileitung am Montagabend durch Fernreden der Parteileitung überbracht werden.

Curzon gegen Lloyd George

Curzon gegen Lloyd George
London, 14. April.
In der „Times“ veröffentlicht Lord Curzon einen Brief über die Vorgeschichte des Vertrages von Paris. Er widerlegt verschiedene Behauptungen Lloyd Georges, der allem die Verantwortung, daß die Reparationen bei den Verhandlungen über den Friedensvertrag hinausgezogen worden wären. Der Friedensvertrag und die Befreiung von Europa seien einzig und allein von Auswärtigen Amte beschlossen worden. Lord Curzon lehnt die Verantwortung für die damals geschriebenen Verhandlungen ab, behauptet, er wäre damals nicht gewesen und kann demnach nur eine Vertretung des Staatssekretärs Balfour beauftragt gewesen.

Baldige Zusammenkunft der Alliierten?

Baldige Zusammenkunft der Alliierten?
London, 14. April.
Der Brüsseler Korrespondent der „Times“ erwartet, daß in dem heutigen belgischen Ministeramt eine vollständige Annahme der Sachverständigenentwürfen beschlossen wird. Im Hinblick auf die Stabilisierung würde nach dem Korrespondenten der „Times“ von der belgischen Regierung eine baldige Zusammenkunft der alliierten Staatsmänner angeregt werden, um den Gesamtvertrag der deutschen Schuld und die Verteilung der Zahlungen festzustellen, sowie sich über eventuell zu ergreifende Maßnahmen zu einigen.
In diesem Zusammenhang ist eine Note des „Daily Telegraph“ von Bedeutung, die darauf hinweist, daß der englische Text von dem französischen in der Frage der Sanktionen in einem gewissen Sinne abweicht.

Widerstand gegen Coolidge

Widerstand gegen Coolidge
Washington, 14. April.
Die Wochenschrift, durch die Präsident Coolidge den Senat aufsuchte, bei der Aufhebung des Proletenstreiks als nicht der Grenzen der Verfassung zu überschreiten, führt bei den Demokraten im Senat auf entzündliche Reaktionen. Der Senator Wood brachte gestern im Senat eine Resolution ein, wonach die Wochenschrift als ungesetzlich erklärt werden soll. Diese Entscheidung kommt namentlich in einem wichtigen Artikel Scargollos im „Wall Street Journal“ zum Ausdruck. Der Verfasser glaubt nicht, daß die Forderungen der Regierung des Sachverständigenberichts, der die deutsche Einheit, die Wiederherstellung der vollständigen wirtschaftlichen und finanziellen Einheit der deutschen Regierung als Hauptbedingung der Arbeitsleistung des Reparationsproblems erklärt, zuzustimmen werden. Scargollos sagt dann, daß Deutschland einen äußerst schweren Verzug beging, wenn es nicht von der Möglichkeit Gebrauch machte, sofort seine politische und danach seine wirtschaftliche Freiheit wieder zu gewinnen. Aber werde dies Frankreich zulassen? Frankreich habe von Macdonald nicht die militärische Garantie erlangt, die es überlässt, wenn sie ihm genötigt würde, zurückzukehren.

Belagerungszustand in Beharabien

Belagerungszustand in Beharabien
London, 14. April.
Nachrichten, die über Moskau aus Sibirien hier eintreffen, besagen, daß in ganz Beharabien der Belagerungszustand ausgerufen worden ist und öffentliche Versammlungen nicht abgehalten werden. Die russische Regierung hat sich dieser Maßnahme angelehnt, das Belagerungszustand der Wiener Konferenz und des russischen Projekts zur Abhaltung einer Volksabstimmung in Beharabien beschlossen haben.

Belgians Vorrechte

Belgians Vorrechte
Brüssel, 13. April.
„Le Courrier de l'Est“ will wissen, daß die belgische Regierung die Sachverständigen in London und Paris Noten über die Behandlung der Sachverständigenentwürfen zur Überbrückung an Frankreich und Holland habe ausgeben lassen. Dies werde angenommen, daß Frankreich und Holland im Laufe der nächsten Woche nach Paris begeben würden. Daran anschließend würden Verhandlungen mit den Vertretern der englischen und italienischen Regierung stattfinden, woraufhin die Belagerung des letzten

Eine wichtige diplomatische Konferenz in Rom

Eine wichtige diplomatische Konferenz in Rom
Paris, 14. April.
Eine Admonition aus Rom besagt, daß dort gestern nachmittags eine wichtige diplomatische Konferenz stattfand, an der Mussolini, der deutsche italienische Botschafter Ruzarich, der belgische italienische Botschafter Baron d'Allegre und der italienische Botschafter bei der Reparationskommission Salsola teilnahmen. Neben dem Inhalt der heute fortgesetzten Verhandlungen wurde, laut Aussage der Teilnehmer, die Tatsache, daß eine solche Besprechung stattgefunden hat, in Paris freudig begrüßt wurden.

Die Chicago Tribune macht aufsehenerregende Angaben über die innerpolitische Lage Beharabien.

Die „Chicago Tribune“ macht aufsehenerregende Angaben über die innerpolitische Lage Beharabien. Der Korrespondent des Blattes meldet aus Beharabien, daß die russische Regierung ungesetzlich hätte: und die Wochenschrift an der Veröffentlichung ausländischer Telegramme, die der Zensur unterliegen, gehindert werde. Der Korrespondent mußte sich nach Beharabien begeben, um seine Nachrichten nach Paris gelangen zu lassen. Die russische Regierung hat die Opposition der sogenannten liberalen Partei, die die Opposition der liberalen Partei, habe die Opposition der liberalen Partei gebildet.



Der Wahlkampf im besetzten Gebiet

Berlin, 14. April.

(Eigener Drahtbericht.)

Der Wahlkampf im besetzten Gebiet ist besonders von der Sozialdemokratie mit Eifer angeschlossen worden...

Einen Beweis für die nationale Stimmung an Rhein und Ruhr gibt der Verlauf einer Wahlversammlung in Bielefeld...

Eine neue Zentrumspartei der Pfalz

Mannheim, 14. April.

In einer hiesigen Versammlung wurde die Gründung einer neuen Partei im Elsaß...

Die Nationalliberale Vereinigung im Wahlkampf

Berlin, 14. April.

Aus Kreisen der 'Nationalliberalen Vereinigung' erfahren wir:

Die Nationalliberalen Berlin und Brandenburg haben die Abgeordneten Dr. Marchzyl und Freiher von Lessner als nationalliberale Kandidaten...

Keine Ermäßigung der Fernspreckgebühren

Berlin, 14. April.

Gegenüber den vor einigen Tagen in der Presse erschienenen Mitteilungen, daß in Preußen...

andere Einnahmequellen nicht zur Verfügung stellen, kann an eine Herabsetzung der Zeitspreckgebühren nicht gedacht werden...

Die Einreise ins altseltige belgische Gebiet

Brüssel, 14. April.

Für die Erteilung der Einreiseerlaubnis in das altseltige belgische Gebiet sind die Bezirksbehörden der internationalen Grenzkommission...

Der Münchener Zeitungsstreik

München, 14. April.

(Eigener Drahtbericht.)

Die bürgerlichen Zeitungen Münchens haben heute eine gemeinsame herrschaftliche Mitteilung mit einer Auflage von annähernd 200 000 Exemplaren...

Der erste deutsche Akademikertag

Berlin, 14. April.

Von Oberhaupt und zugleich den Vorkämpfer der öffentlichen Veranlassung des ersten Akademikertages sind es, als Geheimrat Seebeg...

Die wichtigsten Akademikerstände sehen die Gesichtspunkte für ihre Arbeit für das deutsche Volk...

Die englisch-russischen Verhandlungen

London, 14. April.

Die Bedingungen der Banken.

Die Vertreter der englischen Banken haben einen Tag vor der Eröffnung eines russischen Kredites...

Die Bedingungen enthält, unter deren Ausfluß auf finanzielle Unterstützung englischer Finanzkräfte rechnen darf...

Die Aufgaben der dänischen Regierung

Kopenhagen, 14. April.

In einer Unterredung mit dem hiesigen Vertreter der 'Telegraphen-Union' erklärte der kommende Staatsminister...

Münchisch-französischer Telegrammwechsel

Paris, 14. April.

Der zürichische König hat sich gestern in einem Telegramm bei Milikoff für den Empfang in Genf...

Aus aller Welt

Frankfurt a. M., 14. April.

Aus Friedrichshafen am Bodensee wird gemeldet, daß der Kaiserliche kaiserliche Jagdflugzeug...

Unwetter im Kanal

London, 14. April.

Am Wochenende hatte der Schiffverkehr auf dem Kanal durch ein schweres Unwetter...

Fliegertag

New York, 14. April.

Wie ein Telegramm aus dem Staate Oklahoma meldet, hat dort gestern ein Militärfliegertag...

Hochofen

Ein sberfchlecker Mann von Hans Richter.

Copyright 1926 by Ernst Klett Nachfolger (August Secker).

Ich werde auch diesem Herrn Wund Freundlichkeit über sein Herz sagen...

Ah, das heißt haben ein Paisis in Breslau, da möcht die alte Dame...

'Ja, denn ich bin in Schießen. Als er hier, wurde das Weisheit mit dem katolischen Namen...

'Aber für dich, wenn ich die Sonne im Zimmer fehmelt...

'Karin lieb den Brief in den Schuh stecken. Die Mutter rief sie aus ihren Träumen...

'Der fchrieb dich. Der Vater begann sich. 'Sie das nicht deine Kommission aus Freiburg?'

'Ja, sagte sie. 'Karin leitete die Wälder zusammen und kam an den Tisch. 'Du', sagte sie.

Die fünfhundert Kapitel. Geheimrat Nüchtern und General Josephheim lagen in der Halle...

'Hochhofen beantwortete: 'Aber ich kann es nicht. Ich habe keine Kaffe mehr auf dem Tisch...

'So? Du mit, warum du all den Unfuh in Berlin mitmachst...

'Nüchtern sah ihn über den Rand des Stuhles an. 'Deine Finger?'

'Ne, höchlich gekloppt. 'Sag mir, deine Ruth. Der Geheimrat starrte. 'Ja, meine Ruth, die wird's leicht haben...'

'Ein Genie ist das Mübel, ein geborenes Genie, Amstift, bei dem Blut...

'Was? 'Ja, denn was drans wird? 'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine weit von sich...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine weit von sich...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Am Sonntag warst du sogar im Granatwald auf den Namen. 'Wenn sie doch tippen muß...

'Ja, wenn ich in Schießen, wo ich als armer Schneider angefangen...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine weit von sich...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine weit von sich...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'

'Kommerzienrat Nüchtern streifte seine langen Beine weit von sich...

'Wo? 'Bei dem Blut. Von dir aus ist das Gefühl drin, aber die Hofensheim'sche Hälfte...

'Ja, foltest dich mehr managenen, Rosenheim. 'Wieso? 'Ja, denn was drans wird?'



Die öffentliche Ausschreibung der Bomben-Brand- und Nach-Brand-Verfahren... 17. April, Dr. Albert Rehm... 20. April, Dr. Maria... 23. April, Dr. Maria... 26. April, Dr. Maria...

Briefliche Zuschriften der Bomben-Brand- und Nach-Brand-Verfahren... 17. April, Dr. Albert Rehm... 20. April, Dr. Maria... 23. April, Dr. Maria... 26. April, Dr. Maria...

Berliner Börse vom 14. April 1924

Main table of stock market prices for Berlin on 14. April 1924, including sections for 'In Billionen', 'In Milliarden', 'In Billionen Proz.', 'Devisen-Kurse der Börse zu Berlin', and 'Variable Kurse'. Lists various stocks and their prices.

Table of exchange rates and prices for various currencies and goods, including 'Devisen-Kurse der Börse zu Berlin' and 'Variable Kurse'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and goods, including 'Devisen-Kurse der Börse zu Berlin' and 'Variable Kurse'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and goods, including 'Devisen-Kurse der Börse zu Berlin' and 'Variable Kurse'.

Falcher Diebstahl Bericht der Reichsfeuer-Versicherungskommission am 14. April 1924...

Feuer-Verfahren... Bericht der Reichsfeuer-Versicherungskommission am 14. April 1924...

Cherlin, 14. April. Die freundliche... Bericht der Reichsfeuer-Versicherungskommission am 14. April 1924...

Cherlin, 14. April. Die freundliche... Bericht der Reichsfeuer-Versicherungskommission am 14. April 1924...

Cherlin, 14. April. Die freundliche... Bericht der Reichsfeuer-Versicherungskommission am 14. April 1924...